

München, 09.06.2015

Ein guter Tag für die Medienvielfalt in Bayern

SPD-Medienpolitikerin Fehlner begrüßt das Einlenken der Staatsregierung

Ein großer Tag für die Medienvielfalt in Bayern: Die CSU-Staatsregierung ist mit ihrem Versuch gescheitert, bundesweiten TV-Sendern die regionalen Werbemärkte zu öffnen - mit gravierenden Folgen für die lokalen Medien in Bayern.

Die medienpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Martina Fehlner**, freut sich über den erfolgreichen Widerstand ihrer Partei im Bündnis mit Verlegern und regionalen TV- und Hörfunkanbietern:

„Unser intensiver Einsatz hat sich ausgezahlt. Die Heimatzeitungen, die regionalen Fernsehsender und die Lokalradios leisten einen wichtigen Beitrag zur Medienvielfalt im Freistaat und zur Information der Bürger. Nur wer gut informiert ist, kann sich an der demokratischen Willensbildung beteiligen.“

Die Staatskanzlei hatte am Dienstag den von der SPD von Beginn an scharf kritisierten Alleingang beendet.